

Kapitel 12 200**Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR

**12 200 Landesamt für Besoldung und Versorgung
Nordrhein-Westfalen Düsseldorf**
E i n n a h m e n

Siehe Haushaltsvermerk zu den Ausgaben.

Verwaltungseinnahmen

111 01	062	Gebühren und tarifliche Entgelte.	5 200	12 300	-7 100	5
119 01	062	Vermischte Einnahmen.	98 500	81 100	+17 400	99
119 02	062	Einnahmen aus Veröffentlichungen. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 531 12.	—	—	—	—
119 04	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Ver- kehrsunternehmen an Landesbedienstete. Siehe Vermerke bei Titel 546 04.	—	—	—	184
125 10	062	Erstattung der Verpflegungs- und Unterkunftskosten durch Beamtinnen und Beamte auf Widerruf. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 547 10.	—	—	—	—

Übrige Einnahmen

235 10	062	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—	—
261 10	062	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	2 800 000	2 800 000	—	2 942
261 11	062	Umsatzsteuer für Lieferungen und Leistungen des LBV NRW. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 546 10.	—	—	—	289
Gesamteinnahmen Kapitel 12 200.			2 903 700	2 893 400	+10 300	3 518

Erläuterungen

Zu Titel 119 02:

Leertitel für evtl. anfallende Einnahmen aus der Öffentlichkeitsarbeit.

Zu Titel 235 10 :

Leertitel zur Buchung von Eingliederungsbeihilfen und Förderungsbeiträgen für die Schaffung von Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte.

Kapitel 12 200**Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) 2017 EUR	IST 2015 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n

1. Vorsteuererstattungen fließen den Mitteln des jeweiligen Titels zu (einschließlich Titelgruppen).
2. Mehrausgaben dürfen - mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531 - bis zur Höhe der Mehreinnahmen geleistet werden.

Personalausgaben

Die Erläuterung zu den Personalausgaben ist verbindlich.

422 01	062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	26 449 300	24 640 000	+1 809 300	20 828
--------	-----	---	------------	------------	------------	--------

Planstellen

2017	2016	
		Bes.Gr. B 4
1	1	Direktor/Direktorin des Landesamtes für Besoldung und Versorgung
		Bes.Gr. B 2
2	2	Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
		Bes.Gr. A 16
5	5	Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
		Bes.Gr. A 15
8	8	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
		Bes.Gr. A 14
10	10	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
		Bes.Gr. A 13
2	2	Regierungsrat/Regierungsrätin
		Bes.Gr. A 13
18	17	Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
		Bes.Gr. A 12
46	44	Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin davon 1 (-) Stelle kw ab 01.01.2023
		Bes.Gr. A 11
72	70	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
		Bes.Gr. A 10
73	71	Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
		Bes.Gr. A 9
35	33	Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
		Bes.Gr. A 9
238	234	Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 74 (74) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 4 zu Bes.Gr. A 9 BBesG.
		Bes.Gr. A 8
93	90	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin
		Bes.Gr. A 7
54	50	Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben :

32 (32) kw -Vermerke - kw ab 01.01.2016 - sind erst dann und insoweit zu realisieren, wenn die erwarteten Synergieeffekte aufgrund der Einführung eines elektronischen Änderungsdienstes mit den personalaktenführenden Dienststellen eingetreten sind:

8 (8) Planstellen Bes.Gr. A 6 - kw ab 01.01.2016 - ,
 2 (2) Stellen vergleichbar gehobener Dienst - kw ab 01.01.2016 - ,
 22 (22) Stellen vergleichbar mittlerer Dienst - kw ab 01.01.2016 - .

Zu Titel 422 01:

Nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG fallen unter § 3 Nr. 4: 248 (248) Stellen des mittleren Dienstes.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 13 g.D.	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung (Versorgungsauskunft)	1	–
A 12	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung (Versorgungsauskunft)	1	–
A 12	Umsetzung einer kw-behafteten Planstelle aus Kapitel 03 010 Titel 422 72 im Haushaltsvollzug 2016 gemäß § 6 Abs. 7 HHG	1	–
A 11	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung (Versorgungsauskunft)	2	–
A 10	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung (Versorgungsauskunft)	2	–
A 9 g.D.	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung (Versorgungsauskunft)	2	–
A 9 m.D.	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung (Versorgungsauskunft); 1 Planstelle mit Zulage	4	–
A 8	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung (Versorgungsauskunft)	3	–
A 7 m.D.	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung (Versorgungsauskunft)	4	–
A 6 m.D.	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung (Versorgungsauskunft)	4	–
Zusammen		24	–

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2017	2016
A 14	Oberregierungsrätin/Oberregierungsrat	2	2
A 13 g.D.	Regierungsoberamtsrätin/Regierungsoberamtsrat	1	1
A 12	Regierungsamtsrätin/Regierungsamtsrat	2	2
Zusammen		5	5

Kapitel 12 200**Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR

30	26	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin davon 8 (8) kw ab 01.01.2016
687	663	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
		Gliederung nach Laufbahngruppen
28	28	Höherer Dienst
244	235	Gehobener Dienst
415	400	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst
		Leerstellen
2017	2016	
2	1	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
3	3	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
5	5	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
3	4	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
2	2	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
6	6	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
16	16	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin
7	7	Bes.Gr. A 7 Regierungsoberssekretär/Regierungsoberssekretärin
3	3	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin
47	47	Leerstellen

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2017	2016
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 15	1	–	1	–	–	–		2	1
A 13 g.D.	2	–	1	–	–	–		3	3
A 11	2	–	3	–	–	–		5	5
A 10	2	–	1	–	–	–		3	4
A 9 g.D.	–	–	2	–	–	–		2	2
A 9 m.D.	5	1	–	–	–	–		6	6
A 8	9	–	7	–	–	–		16	16
A 7 m.D.	2	1	4	–	–	–		7	7
A 6 m.D.	2	–	1	–	–	–		3	3
Zusammen	25	2	20	–	–	–		47	47

Kapitel 12 200**Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
			2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
422 02	062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	649 400	552 600	+96 800	477
427 01	062	Entgelte für Aushilfen.	794 400	794 400	—	1 065

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsamtsamt	Dienstbezeichnung	2017	2016
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 9 g.D.	Regierungsinspektoranwärter/Regierungsinspektoranwärterinnen	20	–
A 6 m.D.	Regierungssekretäranwärter/Regierungssekretäranwärterinnen	65	60
Zusammen		85	60
Dazu			
	Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	–	–
	Verwaltungslehrlinge	–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 9 m.D.	Regierungsinspektoranwärter/Regierungsinspektoranwärterinnen	20	–
A 6 m.D.	Regierungssekretäranwärter/Regierungssekretäranwärterinnen	25	20
Zusammen		45	20

Kapitel 12 200**Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf**

Kapitel		Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (–)	IST
Titel			2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
428 01 062		Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	21 925 500	21 303 100	+622 400	19 811

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2017	Stellensoll 2016	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	9	9	–
Gehobener Dienst	64	62	+2
Mittlerer Dienst	251	251	–
Einfacher Dienst	14	16	-2
Gesamt	338	338	–

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Budgetneutrale Stellenumwandlung von Stellen verglb. mittlerer Dienst	2	–
Insgesamt g.D.		2	–
Mittlerer Dienst	Budgetneutrale Stellenumwandlung von Stellen verglb. einfacher Dienst	2	–
	Budgetneutrale Stellenumwandlung in Stellen verglb. gehobener Dienst	–	2
Insgesamt m.D.		2	2
Einfacher Dienst	Budgetneutrale Stellenumwandlung in Stellen verglb. mittlerer Dienst	–	2
Insgesamt e.D.		–	2
Zusammen		4	4

In der Laufbahn vergleichbar dem gehobenen Dienst sind insgesamt 2 (2) Stellen kw, davon

2 (2) kw ab 01.01.2016.

In der Laufbahn vergleichbar dem mittleren Dienst sind insgesamt 22 (22) Stellen kw, davon

22 (22) kw ab 01.01.2016.

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2017	2016
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	–
b) nicht verwaltungsbezogen	8	6
2. Praktikanten/Praktikantinnen	3	3
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	10	10
Zusammen	21	19

Zur Durchführung der dualen Ausbildung "Fachinformatiker i.V.m. Wirtschaftsinformatik" und der Ausbildung "Fachinformatiker" sind 6 (6) sowie 2 (-) Ausbildungsstellen im Tarifbereich eingerichtet.

Die Einstellungsquote richtet sich jeweils nach der Anzahl der freien bzw. freiwerdenden Ausbildungsstellen.

Erläuterungen

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2017	2016
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Höherer Dienst	2	–	–	–		2	2
Gehobener Dienst	1	–	3	–		4	4
Mittlerer Dienst	12	–	11	–		23	23
Zusammen	15	–	14	–		29	29

Kapitel 12 200**Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf**

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) 2017 EUR	IST 2015 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
443 01	841	Fürsorgeleistungen.	30 800	18 000	+12 800	29
453 01	062	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung.	1 500	1 500	—	6
Sächliche Verwaltungsausgaben						
1. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln des jeweiligen Titels zu. 2. In Abweichung von § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz dürfen die Ausgaben der Hauptgruppe 5 bis zur Höhe von 10 % der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.						
517 04	062	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	950 000	950 000	—	992
518 01	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	4 000	4 000	—	1
518 04	062	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	4 165 300	4 152 500	+12 800	4 163
519 03	062	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	65 000	65 000	—	32
529 10	011	Aufwand Beschäftigtenvertretung. Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personal- und Schwerbehindertenvertretung als verausgabt.	2 100	2 100	—	2
529 20	011	Zur Verfügung der Dienststellenleitung.	900	900	—	1
531 12	062	Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichungen. 1. Die Mehreinnahmen bei Titel 119 02 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 2. In Abweichung von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist.	1 000	1 000	—	—
545 10	314	Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement.	53 600	53 600	—	9
546 04	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen. 1. § 17 Abs. 3 LHO 2. Mehreinnahmen bei Titel 119 04 verstärken diesen Ansatz. 3. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beiträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	—	—	184
546 10	062	Abführung der Umsatzsteuer für Lieferungen und Leistungen des LBV NRW. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 261 11 geleistet werden.	—	—	—	289

Erläuterungen

Zu Titel 443 01:

Veranschlagt sind für das Kapitel 12 200:

1. Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte und sonstige Amtsträger nach dem LBeamtVG.	15 400 EUR
2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden.	1 500 EUR
3. Ausgaben für Röntgenreihenuntersuchungen und Schutzimpfungen für Bedienstete.	9 200 EUR
4. Kosten für die Einschaltung der Integrationsfachdienste für arbeitsbegleitende Betreuungsmaßnahmen.	3 200 EUR
5. Sonstiges.	1 500 EUR
	<hr/>
	30 800 EUR

Zu Titel 453 01:

Veranschlagt sind:

1. Trennungsentschädigung.	1 000 EUR
2. Umzugskostenvergütung.	500 EUR
Zusammen.	<hr/>
	1 500 EUR

Zu Titel 517 04:

1. Bewirtschaftungskosten für Liegenschaften, die vom BLB angemietet sind.	950 000 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige.	— EUR
Zusammen.	<hr/>
	950 000 EUR

Mehr wegen Kostensteigerung auf dem Energiesektor.

Zu Titel 518 01 :

Veranschlagt für eine kleinere Anmietung.

Zu Titel 518 04:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
lt. Mietvertrag	LBV NRW	27.902	4.165.300
Zusammen		27.902	4.165.300

Die Mieten wurden indexiert.

Zu Titel 519 03:

Für die mietvertraglich relevanten Instandhaltungsmaßnahmen am Dienstgebäude Düsseldorf, Johannstraße 35.

Zu Titel 529 10:

Veranschlagt sind für das Kapitel 12 200:

1. Aufwand der Personalvertretung.	2 000 EUR
2. Aufwandsdeckungsmittel für die Schwerbehindertenvertretung.	100 EUR
	<hr/>
	2 100 EUR

Zu Titel 529 20:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht möglich.

Zu Titel 531 12:

Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen und Dokumentationen.

Zu Titel 545 10:

Veranschlagt sind u.a. die Ausgaben für die allgemeinen Maßnahmen des Arbeitsschutzes und Gesundheitsmanagements sowie des Projektes Gesundheitsbefragung (Beratung, Moderation, Coaching).

Kapitel 12 200**Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
547 10 062	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. Die Mehreinnahmen bei Titel 125 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	3 828 500	3 896 900	-68 400	4 265
Ausgaben für Investitionen					
1. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei den Sächlichen Verwaltungsausgaben.					
2. Die Titel der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.					
811 01 062	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. 1. Die Erlöse aus der Verwertung aussondernder Dienstkraftfahrzeuge verstärken die Ausgaben des Titels 811 01. 2. Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	—	—	—	—
812 00 062	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	200 000	200 000	—	119

Erläuterungen

Zu Titel 547 10:

Die bisherigen Titelansätze der Gruppen 511 - 514, des Titels 518 02, der Gruppen 525 - 527, der Titel 546 01 - 546 03 und des Titels 546 40 werden ab dem Haushaltsjahr 2017 bei Titel 547 10 veranschlagt.

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte.	3 300 000	EUR
2. Haltung Dienstfahrzeuge.	8 700	EUR
3. Dienst- und Schutzkleidung.	500	EUR
4. Mieten und Pachten für Geräte und Maschinen.	12 300	EUR
5. Aus- und Fortbildung.	45 000	EUR
6. Lehr- und Lernmaterial.	5 100	EUR
7. Sachverständige.	42 000	EUR
8. Gerichts- und ähnliche Kosten.	200 000	EUR
9. Reisekostenvergütungen.	37 000	EUR
10. Reisekostenvergütungen Personalvertretung.	1 300	EUR
11. Vermischte Ausgaben.	1 500	EUR
12. Entschädigungs- und Ersatzleistungen.	10 000	EUR
13. Umzug und Verlegung von Dienststellen.	1 500	EUR
14. Kosten im elektronischen Zahlungsverkehr.	163 600	EUR
Zusammen.	3 828 500	EUR

Zu 1:

Mehr (144.600 Euro) wegen steigender Portokosten und erforderlicher Werbemaßnahmen zur Nachwuchsgewinnung.

Zu 11:

Veranschlagt sind u.a. auch die Ausgaben zur Durchführung von Besprechungen und Fachkonferenzen mit externen Teilnehmern.

Zu 14:

Gebühren für die Abwicklung von Bezügezahlungen.

Zu Titel 812 00 :

Ersatz abgängiger Maschinen sowie Erst- und Ersatzausstattung von Möbeln (Beschaffungsprogramme).

Kapitel 12 200**Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen Düsseldorf**

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR

Titelgruppen

Titelgruppe 81

Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

511 81	062	Geschäftsbedarf und Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände für die Datenverarbeitung.	700 500	700 500	—	787
518 81	062	Miete von Geräten für die Datenverarbeitung.	—	—	—	—
525 81	062	Aus- und Fortbildung der Bediensteten.	120 000	120 000	—	101
538 81	062	Ausgaben für die Datenverarbeitung.	5 593 000	5 593 000	—	5 591
547 81	014	Aufwendungen für Leistungen von IT.NRW.	11 961 000	11 961 000	—	11 554
812 81	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software.	6 600 000	5 000 000	+1 600 000	1 523
		Verpflichtungsermächtigung: 200 000 EUR.				
		Summe Titelgruppe 81.	24 974 500	23 374 500	+1 600 000	19 556
		Gesamtausgaben Kapitel 12 200.	84 095 800	80 010 100	+4 085 700	71 827
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 12 200.	200 000	200 000	—	

Erläuterungen

Zu Titel 511 81:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf.	400 000 EUR
2. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Telekommunikation u.ä.	300 000 EUR
3. Sonstige IT-Einzelkosten.	500 EUR
Zusammen.	700 500 EUR

Zu Titel 538 81:

Kosten für Software-Lizenzgebühren (lfd. Zahlungen) und die Kosten für die Fremdprogrammierung unter 5.000 EUR.

Zu Titel 812 81:

Maßnahme	Gesamtkosten Euro	Verausgabt bis 2015 Euro	Vorgesehen 2016 Euro	Veranschlagt 2017 Euro	Vorbehalten
1. ISAB (lt. Kostenermittlung)	8.146.500	–	3.083.900	2.660.300	2.402.300
2. Migration des LBV Großrechners (lt. Kostenermittlung)	6.716.800	–	256.300	2.057.600	4.402.900
3. SAP-Schnittstelle (lt. Kostenermittlung)	940.100	–	256.400	213.700	470.000
4. Portal / Versorgungsauskunft (lt. Kostenermittlung)	2.051.400	–	1.382.600	668.800	–
5. Sonstige Beschaffungsmaßnahmen mit einem Kostenvolumen von bis zu 500.000 Euro	–	–	–	589.100	–
6. Ersatzbeschaffung des LBV Großrechners (lt. Kostenermittlung)	946.100	946.100	–	–	–
7. Ersatz- und Ergänzungsbedarf für die IT-Ausstattung im LBV (lt. Kostenschätzung)	1.513.600	–	710.100	410.500	393.000
Zusammen				6.600.000	7.668.200

Soweit Kostenermittlungen nicht vorliegen, sind die Mittel gesperrt (§ 24 Abs. 3 Satz 3 LHO).